

## **DJK Winfried Huttrop - HC Wölfe Nordrhein 38:17 (18:8)**

### **Wölfe ohne Chance gegen Huttrop**

Die Wölfe aus Duisburg konnten den Huttroper Jungens keine Angst einjagen, obwohl sie es mit einem besonders spektakulär anmutenden Ritual, das an die neuseeländische Rugby-Nationalmannschaft erinnerte, beim Warmmachen versuchten. Auf dem Handballfeld sah dann alles ganz anders aus. Nur 10 Minuten konnten die Wölfe halbwegs mithalten, dann setzten sich die Huttroper ab und führten nach 15 Minuten mit 9:6. Danach zog Huttrop unaufhaltsam davon und lag zur Halbzeit bereits mit 18:8 in Front. In der zweiten Hälfte bauten die Huttroper ihren Vorsprung weiter aus und nach 40 Minuten stand es 32:12. Im Gefühl des sicheren Sieges ließen die Mannen von Trainer Dirk Kimpel es etwas langsamer angehen, so dass der Gegner in den letzten Minuten etwas Ergebniskosmetik betreiben konnte.

**Spielverlauf: 3:2 (5.), 6:5 (10.), 9:6 (15.), 14:7 (20.), 18:8 (Halbzeit), 23:9 (30.), 28:10 (35.), 32:12 (40.), 38:17 (Ende)**